

Deutsche Bank und BYD Co im September bei Privatanlegern am beliebtesten

Der Orderbuchumsatz an der Tradegate Exchange lag im September bei insgesamt 7,0 Mrd. Euro (September 2016: 5,0 Mrd. Euro). Dabei entfiel auf Aktien ein Volumen von 6,5 Mrd. Euro, womit die Tradegate Exchange bei Aktien die am schnellsten wachsende Privatanleger-Börse in Deutschland ist. Weitere 0,5 Mrd. Euro wurden in Fonds, Anleihen und Exchange Traded Products (ETPs) gehandelt.

Diese Titel waren bei Privatanlegern im September gefragt (monatlicher Umsatz in Euro):

Deutsche Titel Top 5:

- 1) Deutsche Bank AG: 186 Mio.
- 2) Daimler AG: 166 Mio.
- 3) Volkswagen AG: 153 Mio.
- 4) Commerzbank AG: 151 Mio.
- 5) Allianz SE: 139 Mio.

Internationale Titel Top 5:

- 1) BYD Co. Ltd.: 160 Mio.
- 2) Apple Inc.: 142 Mio.
- 3) Royal Dutch Shell: 87 Mio.
- 4) Tesla Inc.: 84 Mio.
- 5) Amazon.com: 69 Mio.

Über die Tradegate Exchange

Die Tradegate Exchange ist eine auf die Ausführung von Privatanleger-Aufträgen spezialisierte Wertpapierbörse. Derzeit sind mehr als 30 Handelsteilnehmer aus Deutschland, Österreich, Frankreich und dem Vereinigten Königreich angebunden und bieten ihren Kunden aus dem In- und Ausland Zugang. Handelbar sind rund 3.800 Aktien, 1.700 ETPs, 1.700 Anleihen sowie 2.100 Investmentfonds. Die Orderausführung erfolgt in der Regel per Vollaussführung. Die Tradegate Exchange berechnet keine Transaktionsentgelte. Mit Tradegate können sich Anleger jederzeit ein Bild vom aktuellen Marktgeschehen machen: Sie haben Zugriff auf Echtzeit-Börsenkurse für die Indizes DAX, MDAX, SDAX und TecDAX – auch per Tradegate-App für das Smartphone. Diese kostenlose App wurde bisher mehr als 50.000 Mal heruntergeladen. Seit Anfang 2010 hat die Tradegate Exchange den Status „Regulierter Markt im Sinne der MiFID“. Geschäftsführer sind Thorsten Commichau und Oliver Szabries. Die Deutsche Börse AG ist mit 75 Prozent plus 1 Anteil an der Tradegate Exchange GmbH, dem Börsenbetreiber der Tradegate Exchange, beteiligt. Mehr Infos: www.tradegate.de

Ansprechpartner für Medien: Patrick Kalbhenn, Tel. +49-(0) 69-2 11-1 15 00